

Friedr. Nagel, Verlagskonto in Stettin.

[Z] Soeben erschien:

**Der Herr ist der Geist,
wo aber der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit.**

2. Cor. 3, 17.

Ausgewählte Predigten
des

Dr. Konrad Scripio,
weil. Pastor prim. an St. Jakobi in Stettin.
Im Auftrage der Witwe herausgegeben
von
Professor Dr. **Weinhold.**

In Leinen geb.: M 4.— ord., M 3.— no.,
M 2.65 bar.

Partie: 7/6. — Probeexemplar mit 50%.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig
hat die Auslieferung obigen Werkes über-
nommen, wir bitten daher, auch direkte
Sendungen von Leipzig zu verlangen. Die
vor Erscheinen eingegangenen Bestellungen
werden von Stettin aus erledigt.

Zur tätigesten Verwendung empfohlen!

Hochachtungsvoll

Friedr. Nagel
(v. Koppelow & Ehler).

[Z]

**„Das klassische Werk“
der sexuellen Sittenlehre**

ist Prof. Dr. Sev. Ribbings „Sexuelle
Hygiene und ihre ethischen Konse-
quenzen (Gesundes Geschlechtsleben
und seine Folgen für die Sittlichkeit)“.

So urteilte neulich noch der **Liter.
Handweiser** (Münster), eins unserer
einflussreichsten kritischen Organe. —
Ich bitte, das bahnbrechende Buch,
das den meisten ihm folgenden
Schriften als Muster gedient hat, über
anspruchsvoller auftretenden Neu-
erscheinungen nicht zu vergessen.

Zur Unterstützung Ihrer Verwendung
empfehle ich

Aushangzettel und Auslagebinden

mit obiger und anderen Kritiken.

Peter Hobbing in Stuttgart.**Im Kampf ums Dasein!**

— Praktische Bibliothek Band II. —

Wie inseriere ich am besten

bei Geschäftsanzeigen, bei Familienanzeigen,
als Vereinsvorstand etc. Nebst einem Anhang:
**Die wichtigsten Bestimmungen des Ge-
setzes über den uniaunteren Wettbewerb.**
Mit über 100 in den Text gedruckten Bei-
spielen. Ein Ratgeber von R. Gafsch. Preis
broschiert ord. 1 M., à comb. 75 J., bar 70 J
und 7/6. Verlag von Hermann Schneider
Nachf. in Pöschel.

[Z]

Ich versandte nach den eingegangenen Bestellungen:

Unter dem Krummstab**Rheinische Novellen**

von

Julius R. Haarhaus

Fein gebunden 6 Mark □ Broschiert 5 Mark

Der als Dichter des diesjährigen geistreichen
Cantatefestspiels „Die Episteln des Ovid“ auch
im Buchhandel wohlbekannte Schriftsteller bietet in
seinen Rheinischen Novellen reizende kulturgeschicht-
liche Bilder. Er versteht es meisterhaft, uns in ver-
gangene Zeiten hineinzuversetzen. Der ganz eigentümliche,
leichtlebige Charakter der Rheinländer, der zu allen Zeiten
der gleiche gewesen ist, kommt in den Novellen ganz köstlich
zum Ausdruck. Haarhaus schildert darin eine Reihe von
Typen, die durch ihren prächtigen Humor den Leser sehr
erfreuen werden.

Ich mache auch hier darauf aufmerksam, daß ich den
Herren Kollegen gern ein Exemplar zum eigenen

Gebrauch mit 50% liefere.Leipzig,
Ende Oktober**Fr. Wilh. Brunow**